Rega – Rettungsdienst

Beide Organisationen helfen bei medizinischen Notfällen. Doch wann soll welche alarmiert werden?



Anregungen Alarmierung

Die Aufzählung ist nicht abschliessend und als Anregung zu verstehen.

Rega

- Die Rettungshelikopter der Rega können in unzugänglichem, gebirgigem Gelände helfen und verfügen über eine Rettungswinde.
- Wenn ein rascher und schonender Transport nötig ist. Das kann auch vom Rettungsdienst vor Ort entschieden werden.
- 14 über das ganze Land verteilte Rega-Einsatzbasen (und eine Partnerbasis) mit einer Flotte von 21 Helikoptern ermöglichen das Erreichen des Einsatzortes innerhalb von 15 Flugminuten.
- Die direkte Alarmierung ist über die eigenen Alarmnummern 1414 in der Schweiz und +41 333 333 333 im Ausland rund um die Uhr (24h) möglich.
- Die Rega kann im Notfall Patienten aus dem Ausland mit dem Ambulanzjet zurück in die Schweiz fliegen.
- Im Ausland können die Beratungsärzte bei medizinischen Problemen weiterhelfen.
- Bei einer Alarmierung über die Rega-App kann die Person rasch und genau geortet werden.

Rettungsdienste

- Grundsätzlich kann bei allen medizinischen Notfällen die Sanitätsnotrufnummer 144 gewählt werden.
- Die Zentrale der Notrufnummer 144 ist rund um die Uhr erreichbar (24 Stunden).
- Was ist ein medizinischer Notfall, was nicht? Bei Unsicherheit lieber einmal zu viel anrufen. Die Aufgabe der Fachperson, welche den Anruf entgegennimmt, ist die Situation nach Dringlichkeit abzuschätzen.
- 96 Rettungsdienste schweizweit verteilt (Stand Herbst 2016). Einige verfügen zusätzlich über Notarzteinsatzfahrzeuge (damit der Notarzt noch schneller am Unfallort sein kann).
- Die App «Echo112» sowie die meisten Erste Hilfe-Apps ermöglichen es, den Standort eines Smartphones automatisch an die zuständigen Rettungsdienste zu übermitteln.